



Prüfung der Hindernissituation für das geplante Gewerbegebiet Eulenberg

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 353-2 EULENBERG

Stellungnahme

Aufgestellt: 20. Oktober 2021

A.C.E.
AIRPORT
CONSULTING
ENGINEERS

**Ingenieurgesellschaft für Flughafenplanung
und Verkehrswesen mbH**

Frankfurter Straße 720–726, D-51145 Köln
Tel. +49 (0)2203–911 65–0, Fax (0)2203–911 65–9
service@ace-gmbh.de, www.ace-gmbh.de





Stellungnahme

Inhaltsverzeichnis

I.	Erläuterungsbericht	2
1.	Veranlassung.....	2
2.	Grundlagen	2
2.1	<i>Vermessung.....</i>	<i>2</i>
2.2	<i>Bauschutzbereich.....</i>	<i>2</i>
2.3	<i>Hindernisfreiheit.....</i>	<i>2</i>
3.	Ergebnis der Untersuchung	3
3.1	<i>Bauschutzbereich.....</i>	<i>3</i>
3.2	<i>Hindernisfreiheit.....</i>	<i>3</i>

II. PLANANLAGEN

	Planbezeichnung (241-001)	Zeichnungs-Nr.	Maßstab
1.	Übersichtsplan Bauschutzbereich nach §51 Nr. 2a LuftVZO vom 18.12.1997, Index 2 vom 20.10.2021	A1 UL BSB 01	1:25000
2.	Längsschnitt Bauschutzbereich nach §51 Nr. 3a LuftVZO vom 18.12.1997, Index 1 vom 20.10.2021	A3 LS BSB 01	1:25000/1:2500
3.	Übersichtsplan Hindernisfreiheit gemäß BMV-Richtlinie vom 18.12.1997, Index 2 vom 20.10.2021	A6 UL HF 01	1:25000
4.	Längsschnitt Hindernisfreiheit gemäß BMV-Richtlinie vom 18.12.1997, Index 1 vom 20.10.2021	A8 LS HF 01	1:25000/1:2500



Stellungnahme

I. Erläuterungsbericht

1. Veranlassung

Im Südwesten von Magdeburg soll das Gewerbegebiet „Eulenberg“ entstehen. Hierzu liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 353-2 EULENBERG des Stadtplanungsamtes Magdeburg vom Juni 2021 vor.

Das geplante Gewerbegebiet „Eulenberg“ liegt unterhalb der westlichen An- und Abflugsektoren des Flugplatzes Magdeburg.

Im Zuge der Planung ist es vorgesehen, Gebäude mit bis zu 50 m über Grund zu errichten.

In diesem Zusammenhang wurde die Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH (FMB) vom Stadtplanungsamt Magdeburg um Stellungnahme zu den möglichen Gebäudehöhen gebeten.

Durch das Planungsbüro A.C.E. GmbH soll nun geprüft werden, welche Bauhöhen zulässig sind, ohne den Flugbetrieb einzuschränken.

2. Grundlagen

2.1 Vermessung

Höhenangaben in den Plänen der Planfeststellung (Bauschutzbereich und Hindernisfreiheit) beruhen auf dem HN-System.

Eine neue topographische Karte im NHN-System lag im Wesentlichen nur für den geplanten Bebauungsplan selbst vor.

2016 erfolgte die Umstellung auf NHN-Höhen. Die Abweichung in den neuen Bundesländern beträgt zwischen +12 cm und + 15 cm (die NHN-Höhen sind größer).

Dies wurde entsprechend berücksichtigt und die ermittelten Höhen gerundet.

2.2 Bauschutzbereich

Im Zuge des Planfeststellungsbeschlusses vom 10.02.2000 zur Verlängerung der Start- und Landebahn des Flugplatzes Magdeburg wurde der Bauschutzbereich nach § 12 LuftVG (Luftverkehrsgesetz) / § 51 LuftVZO (Luftverkehrszulassungsordnung) genehmigt.

Es findet durchgehend bei Tag und bei Nacht Flugbetrieb nach Sicht- und Instrumentenflugregeln statt.

2.3 Hindernisfreiheit

Ergänzend zum Bauschutzbereich gelten die Richtlinien zur Hindernisfreiheit für die Verfahrensräume im Bereich eines Flughafens mit Instrumentenflugbetrieb.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens wurden die Hindernisbegrenzungsflächen richtlinienkonform gemäß BMV-Richtlinie vom 19.08.1971 festgelegt.



Flugplatz Magdeburg Prüfung Hindernissituation für das geplante Gewerbegebiet Eulenberg



Stellungnahme

3. Ergebnis der Untersuchung

3.1 Bauschutzbereich

Gemäß Bauschutzbereich liegt der geplante Bebauungsplan „Eulenberg“ im westlichen Anflugsektor bis 10 km vom Flugplatzbezugspunkt (FBP = 81,303 m ü.HN) nach § 12 LuftVG.

Ohne Durchdringungen der Flächen des Bauschutzbereiches sind Bauhöhen von 24 m bis 36 m zulässig.

Auf der Grundlage einer (Vorab-)Stellungnahme der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) kann dieses Maß überschritten werden.

Eine Kennzeichnung als Luftfahrthindernis ist bei den Bauten, die den Bauschutzbereich durchdringen, erforderlich.

3.2 Hindernisfreiheit

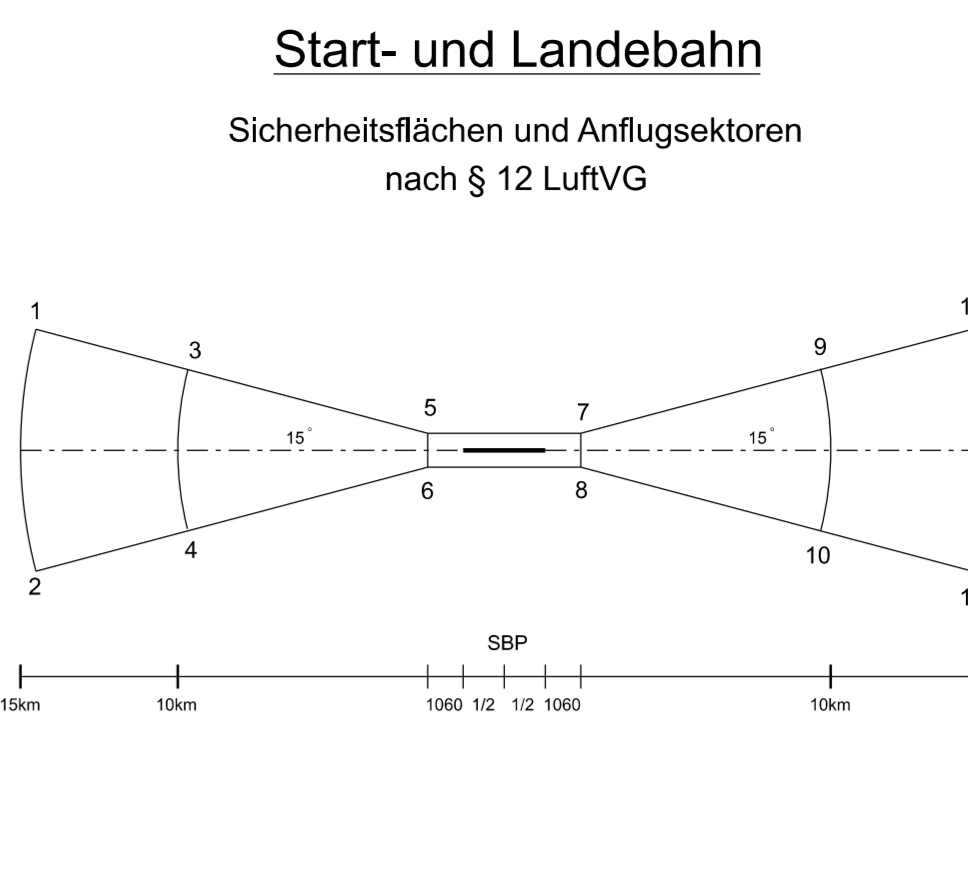
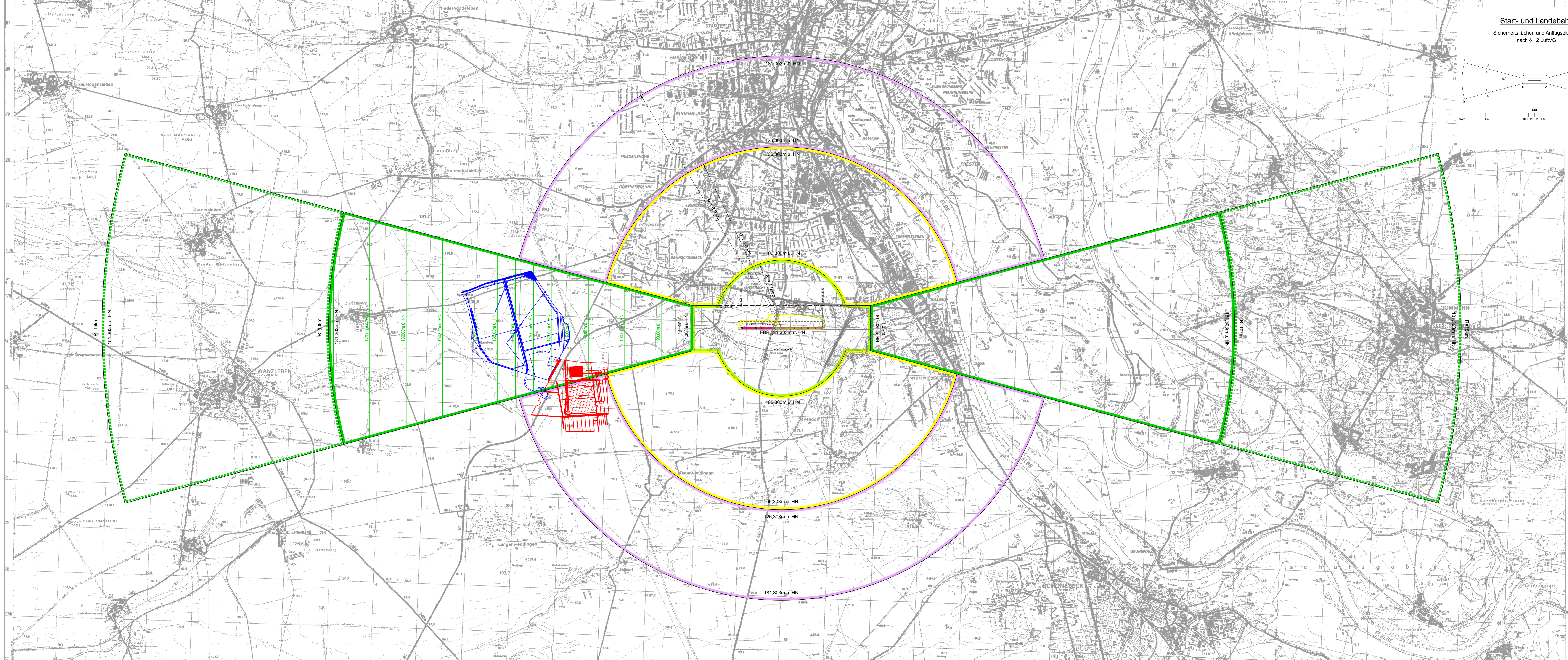
Die Anforderungen an die Hindernisfreiheit betreffen für das geplante Gewerbegebiet „Eulenberg“ die westlichen An- und Abflugsektoren des Flugplatzes.

Bauwerke und Objekte sollen diese Flächen nicht durchdringen.

Auf der Grundlage einer Stellungnahme der DFS (über die Obere Luftfahrtbehörde) zu den geplanten Bauhöhen sind Höhen von 57 m bis 85 m möglich.

Aufgestellt: Köln, 20.10.2021


Dipl.-Ing. R. Glasow



Bezeichnung	Bezugsystem 42/83 Lagesystem 150 Krasnowski-Ellipsoid		RD 83 Lagesystem 110 Bessel-Ellipsoid	
	x-Wert	y-Wert	x-Wert	y-Wert
Flughafenbezugspunkt	5771742,188	4474115,445	5771152,756	4474092,836
Startbahnbezugspunkt				
Schwelle 09	5771718,627	4473215,754	577129,187	4473193,145
Schwelle 27	5771765,749	4475015,137	577176,326	4474992,628
1	5775220,192	4459524,232	5774630,623	4459501,587
2	5767505,250	4459726,270	5766915,681	4459703,698
3	5774052,969	4464386,093	5773463,446	4464363,460
4	5768925,341	4464520,375	5768335,816	4464487,790
5	5772190,705	4472143,027	5771601,256	4472120,414
6	5771191,049	4472169,206	5770601,599	4472146,302
7	5772293,327	4476061,684	5771703,914	4476039,070
8	5771293,670	4470987,863	5770704,257	4476065,259
9	5774559,035	4483710,515	5773969,695	4483687,882
10	5769431,407	4483844,797	5768842,066	4483822,213
11	5775979,126	4488504,620	5775389,832	4488481,975
12	5768264,184	4488706,658	5767674,890	4488684,086

- ### Legende
- S/L-Bahn 1800m x 45 m Bestand / Planung
 - Start- und Landefläche Sicherheitsfläche und 1,5km-Kreis um FBP gemäß §12, Abs.1, Nr.1 und 2, Abs.2, Luft VG
 - Bereich zwischen 1,5km- und 4km-Kreis um FBP gemäß §12, Abs.3, Nr.1a, Luft VG
 - Bereich zwischen 4km- und 6km-Kreis um FBP gemäß §12, Abs.3, Nr.1b, Luft VG
 - Anflugsektoren bis 10km um FBP gemäß §12, Abs.3, Nr.2a, Luft VG
 - - - Anflugsektoren zwischen 10km und 15km um FBP gemäß §12, Abs.3, Nr.2b, Luft VG

ERTEILTE ZUSTIMMUNGEN:

Nr.	Datum	Name	Genehmigt	Bemerkung
1	03.11.2001	Spock	Okawa	Ergänzung Höhenlinien Gesamtgebiet (Eatern) (M)
2	20.10.2001	Spock	Okawa	Ergänzung Gesamtgebiet (Eatern) (M)
3	06.09.2010	Spock	Kaib	Ergänzung Gesamtgebiet Osterweddingen-Altstadt-Halle (M)



**Flughafen
Magdeburg GmbH**

Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Flugplatzes Magdeburg

Übersichtslageplan

Bauschutzbereich
nach § 51 Nr. 2a Luft VZO

AUFGESTELLT: Flughafen Magdeburg GmbH Magdeburg, den 16.12.97			
PHASE	PLANNR.	PROJEKTNR.	ZEICHNUNGSNR.
18.12.97	A1	241-001	A1ULBSB01
DATUM	GEZEICHNET	GRÖSSE	MAßSTAB
18.12.97	GR	160,0 x 59,4	1 : 25000

A.C.E. AIRPORT
CONSULTING
ENGINEERS

Ingeltingerstraße 10 • Flughafen
Magdeburg • 06109 Magdeburg
Tel. (0391) 91165-0 Fax. (0391) 91165-9

